

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18689
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	30 53
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.07.1999
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4906,5663
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Pappelwald mit eingestreuten Silber-Weiden, Hänge-Birken und Hainbuchen (Stammdurchmesser 0,3 bis 0,5 m). Die dichte zweite Baumschicht besteht überwiegend aus Holunder mit eingestreuten Hainbuchen und Feld-Ahorn, z.T. auch mit Gewöhnlicher Traubenkirsche, Rotem Hartriegel, Feld-Ulme und Hasel.
Der Boden ist stellenweise mit Efeu bedeckt. Randlich hat sich eine Krautflur aus Giersch, Brennessel und Echter Nelkenwurz entwickelt, während die Krautflur ansonsten aufgrund der starken Beschattung überwiegend fehlt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WXP	Pappelforst (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	südöstlich Niewisch	Hochwert (Y)	5939687
Nachbarnutzung/en	Kleingarten, Park	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Rechtswert (X)	561757	Gemarkung	Stellingen (304)
Bezirk	Eimsbüttel	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Stadtteil (OT-Nr.)	Stellingen (321)	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet <input type="checkbox"/>		
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat <input type="checkbox"/>		
NSG / ND / LSG	LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [HH-2036 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [3 / Anteil: 100%]		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	18689
			DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	MAU	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	30 53
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	23.07.1999
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	4906,5663
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
18689	18695	6038	145	02.08.2007	N	6040	10143

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
45657	0	6038_30_230799_1.JPG	SW

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Stellenweise sehr dichte gewachsene Strauchschicht aus Holunder, die andere Arten unterdrückt.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18689
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	30 53
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.07.1999
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4906,5663
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Reich an Kleinstrukturen dichter Wald
zoologisch bedeutsame Strukturen	Wald
Bedeutung für Tiergruppe	Waldvögel
Maßnahmen	Holunder auslichten

Foto

Fotodatei	6038_30_230799_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	Pappelwald	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	SW	Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Pappelforst (2000)	Biotoptyp	WXP
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	leichte Hügel
Neigung - Gelände	N1 - sehr schwach geneigt (2-3,5 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	8 - sonnig
Luft	windexponiert
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	80 %
2. Baumschicht	90 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	5 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	18689	
			DK5 DK5-GK	6038	6040
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Stellingen	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	30	53
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	23.07.1999	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	4906,5663	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,6
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	7,5
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempfindlich	2,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		-													
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	z		-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-													
Hedera helix (Efeu)	7	z		-													
Populus spec. (Pappel)	7	h		-													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		-													
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w		-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	h		-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		-													
Ulmus minor (Feld-Ulme)	7	w		-										3	3		
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-													
Anzahl Rote Liste Arten														1	1		
Anzahl Arten														17			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland